

Einsatzstellen im Freiwilligen Ökologischen Jahr



JAHRE
in Hessen



Volunta
Eine Gesellschaft des DRK in Hessen
Deutsches Rotes Kreuz +

Diakonie 
Hessen
EVANGELISCHE
FREIWILLIGENDIENSTE



Naturschutz-Zentrum Hessen



„Es ist klasse, zu beobachten, wie selbstständig die Freiwilligen im Laufe ihres FÖJ werden.“

Florian Zilm, Funktionsbeschäftigter Waldpädagogik und Naturschutz. FÖJ Anleiter im Forstamt Kirchhain



„Ich freue mich, wenn sich mein Enthusiasmus bei den Freiwilligen widerspiegelt.“

Florian Zilm, Funktionsbeschäftigter Waldpädagogik und Naturschutz. FÖJ Anleiter im Forstamt Kirchhain



„Angefangen hat es mit einem FÖJ-ler, mittlerweile sind es sieben in den verschiedenen Bereichen: in der Verwaltung, in der Tierpflege und in der Falknerei.“

Sarah Mascher, Anleitende in der Tierpflege, ehemalige FÖJ-lerin



„Für uns sind sie eine enorme Bereicherung und eine Arbeitserleichterung. Sie helfen uns bei der Besucherbetreuung, zum Beispiel bei Kindergeburtstagen oder auch bei der Tierbeschäftigung.“

Sarah Mascher, Anleitende in der Tierpflege, ehemalige FÖJ-lerin



„Die Freiwilligen, die hier anfangen sind meistens noch etwas orientierungslos, sie kommen direkt aus der Schule. Für sie und für uns ist es eine Bereicherung, sie lernen selbstständiger zu werden.“

Sarah Mascher, Anleitende in der Tierpflege, ehemalige FÖJ-lerin



„Seit 2001 können junge Menschen bei uns einen Einblick
in ein vielfältiges Berufsbild erhalten.“

Klaus Memmen, Leiter Umweltbildungszentrum Wassererlebnishaus Fuldata



„Aus meiner Sicht ist die hohe Motivation der Freiwilligen eine tolle Bereicherung.“

Klaus Memmen, Leiter Umweltbildungszentrum Wassererlebnishaus Fuldata



„Viele ehemalige FÖJler*innen besuchen uns noch jahrelang regelmäßig, das ist eine schöne Bestätigung für unser Engagement.“

Klaus Memmen, Leiter Umweltbildungszentrum Wassererlebnishaus Fuldata



„Hessenwasser sorgt für eine sichere, nachhaltige und umweltverträgliche Trinkwasserversorgung für mehr als zwei Millionen Menschen in der Metropolregion Rhein-Main.“

Dip.-Ing. Lilo Weber, Hessenwasser GmbH & Co. KG

Sina, FÖJ, 2018/19



„Die Freiwilligen sind nicht nur eine phantastische Unterstützung, sie bringen immer eigene Ideen mit und sorgen für frischen Wind.“

Dipl.-Ing. Lilo Weber, Hessenwasser GmbH & Co. KG



Pascal, FÖJ, 2018/19

„Die Freiwilligen bekommen einen guten Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten eines großen Wasserversorgers: bei Probeentnahmen vom Grundwasser bis zum Zapfhahn der Verbraucher*innen, im Gewässerschutz und sogar im Ökolandbau.“

B. Eng. Frank Baresch



„Die tägliche Arbeit in der Natur ermöglicht einen realistischen Blick auf die Arbeit. Dies kann beflügeln, auch weniger ausgebildete Fähigkeiten können entdeckt und entwickelt werden.“

Hubertus Behler-Sander, HessenForst, Forstamt Königstein



Maxim, FÖJ, 2016/17

„Zwei Freiwillige haben bei uns die Lehre zum Forstwirt angetreten und bringen dort beste Leistungen. Drei weitere Freiwillige haben sich für ein forstliches Studium entschieden.“

Hubertus Behler-Sander, HessenForst, Forstamt Königstein

Nils, FÖJ, 2014/16

„Das Forstamt Königstein bietet ein breites Einsatzspektrum. Pflegearbeiten im Waldpark Arboretum Main-Taunus, in Naturschutzgebieten, aber auch Unterstützung bei forstbetrieblichen Arbeiten stehen auf dem Programm.“

Hubertus Behler-Sander, HessenForst, Forstamt Königstein



„Der Freiwilligendienst ist eine ganz wichtige Zeit,
denn die Berufsentscheidung wird in dieser Phase getroffen.“

Karl-Heinz Göbel, Waldpädagogik, Jugendwaldheim Weilburg

Mira, FÖJ, 2018/19



„Die Freiwilligen sind ein großer Gewinn für uns, denn wir als Einsatzstelle kommen mit jungen Menschen in Kontakt und lernen viele kreative Köpfe kennen.“

Karl-Heinz Göbel, Waldpädagogik, Jugendwaldheim Weilburg



„Als Einsatzstelle wollen wir Verantwortung für die nächste Generation übernehmen.“

Karl-Heinz Göbel, Jugendwaldheim Weilburg



„Die Freiwilligen machen dieses Jahr aus eigener Motivation heraus und man muss sie nicht zwingen.“

Kathrin Thiel, Der Kreuzhof



„Sie werden eigenständiger, tauen auf, entwickeln sich weiter, übernehmen Verantwortung, kommen von zu Hause raus und haben eine Orientierung nach der Schule.“

Kathrin Thiel, Der Kreuzhof



„Die Aufgaben sind vielfältig, die Besucher in der Ausstellung werden betreut, man kommt in direkten Kontakt mit Menschen unterschiedlichen Alters, man ist in der Nähe zur werdenden Wildnis.“

Horst Knublauch und Thomas Kull, Nationalpark Kellerwald-Edersee



„Ich freue mich, dass wir Freiwillige haben, damit wir nicht nur in unserer eigenen Bratensoße schmoren. Sie bringen Ideen rein, wir müssen uns reflektieren und entwickeln uns weiter.“

Horst Knublauch und Thomas Kull, Nationalpark Kellerwald-Edersee



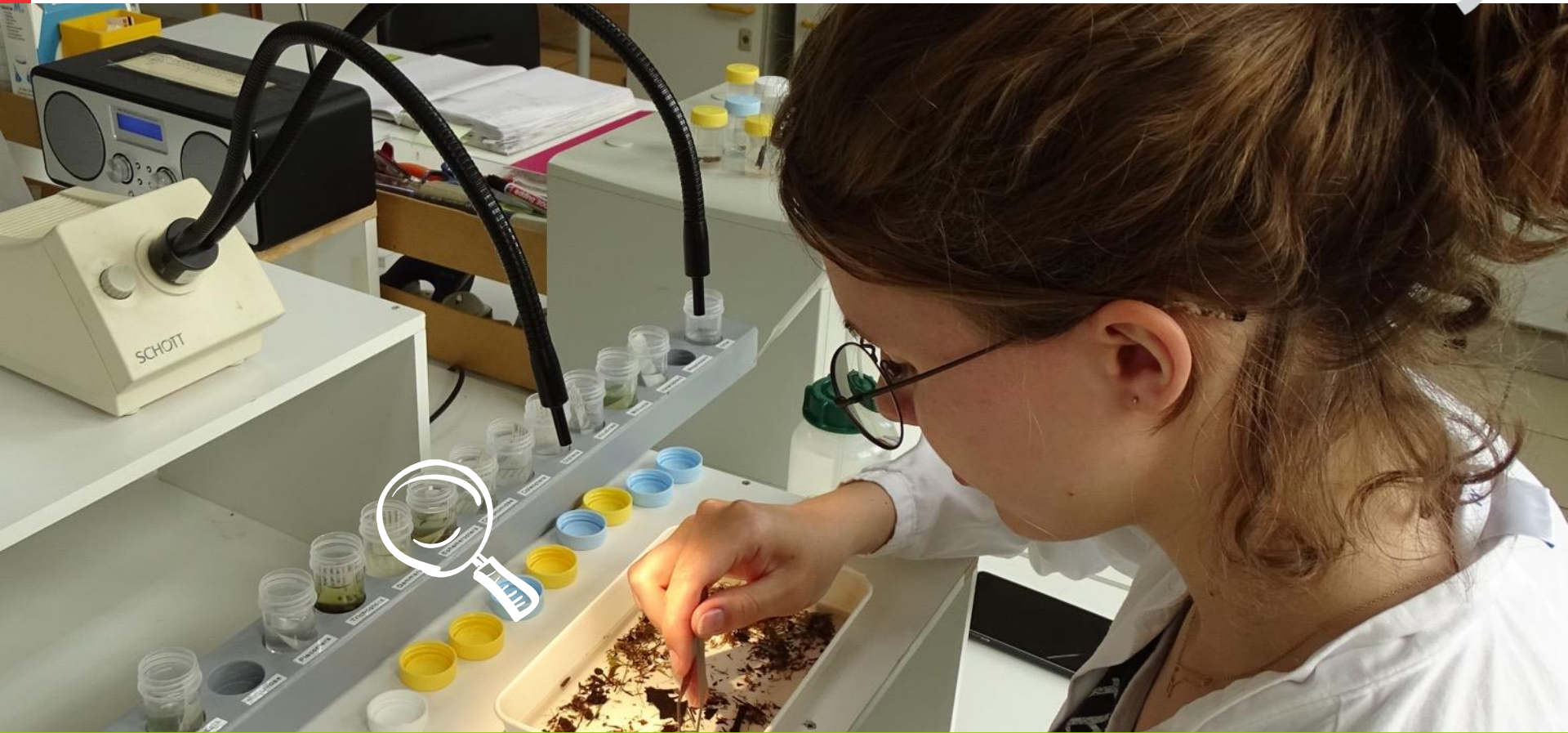
„Bei uns ist kein Tag wie der andere: familiäres Umfeld, außergewöhnliche Tiere, viel Kontakt zu ganz unterschiedlichen Menschen und ein breites Spektrum an Veranstaltungen.“

Alexandra und Frank Messing, Eventhof Kisselmühle



„Wir wollen jungen Menschen, die Möglichkeit geben aus einem starren Alltag auszubrechen und sich für das Berufsleben vorzubereiten.“

Alexandra und Frank Messing, Eventhof Kisselmühle



„An der Arbeit mit den FÖJler*innen schätze ich besonders die Wissbegierde und, dass immer neue Ideen mitgebracht werden.“

Laura Hollerbach, Forschungsinstitut Senckenberg



„Das Beste am FÖJ ist, dass es eine Win-Win-Situation für alle Seiten ist.“

Laura Hollerbach, Forschungsinstitut Senckenberg

Bildung für nachhaltige Entwicklung im Freiwilligen Ökologischen Jahr



Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) bietet die Möglichkeit, sich für Natur- und Umweltschutz zu engagieren, „grüne“ Berufe zu entdecken und ökologische Zusammenhänge zu verstehen.



Bewerben und mitmachen bei den drei hessischen FÖJ-Trägern:



 volunta.de



 ev-freiwilligendienste-hessen.de



 na-hessen.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

